

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 50.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel.
Einzelne Nummern K 2000.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

Stadt Wien

Er scheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schreibleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 90.

Samstag 10. November 1923

Jahrgang XXXII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 30. Oktober. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 11. Oktober, Wieden vom 25. September, Alsergrund vom 31. Oktober, Nichtigstellung. — Baubewegung vom 7. bis 9. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 30. Oktober 1923.

Vorsitzender: Bgm. Reumann.

Anwesende: Die VB. Emmerling und Hof und die StR. Breittner, Kolarba, Kunzschaf, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Berr. Sekr. Vandertschammer.

Berichterstatter Bgm. Reumann:

(P. Z. 10190.) Den mit Ablauf der gegenwärtigen Funktionsperiode ausscheidenden Mitgliedern des Gemeinderates wird für ihre Tätigkeit im öffentlichen Interesse der wärmste Dank des Gemeinderatspräsidiums zum Ausdruck gebracht.

Berichterstatter StR. Breittner:

(P. Z. 10351, M. Abt. 4, 3392.) Der Magistrat wird ermächtigt, der Wiener Kommunalsparkasse im Bezirk Hernals, beziehungsweise der nunmehrigen Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Zweiganstalt Hernals, den Betrag von Nominale 170.000 K sprozentige Schahscheine vom Jahre 1922 als Aufzahlung für eingelöste Wiener Investitionsanleihe vom Jahre 1902 ohne Verbindung der Originalkonsignation ausfolgen zu lassen. Weiter wird der Magistrat ermächtigt, bei Ausfolgung der als Aufzahlung für eingelöste Wiener Investitionsanleihe vom Jahre 1902 bestimmten Schahscheine vom Jahre 1922 von der Verbindung der Originalkonsignation bis zu einem Betrage von Nominale 50.000 K abzusehen, sobald die Identität der Partel und deren Anspruch vollkommen hergestellt ist, und die Partel erklärt, die Gemeinde für allen etwa aus der späteren Wiederausfindung der Originalkonsignation sich ergebenden Schaden vollkommen schuldlos zu halten.

Berichterstatter VB. Emmerling:

(P. Z. 9693, G. W. 3158.) Für den Ableseabschnitt vom 16. bis 23. Oktober 1923 wird der Gaspreis mit 2000 K für 1 m³ festgesetzt (gemäß § 7 Org.-Stat.).

(P. Z. 10084, G. W. 3368.) Für den Ableseabschnitt vom 24. bis 31. Oktober 1923 wird der Gaspreis mit 1950 K für 1 m³ festgesetzt (gemäß § 7 Org.-Stat.).

(P. Z. 10342, G. W. 3455.) Für den Ableseabschnitt vom 1. bis 7. November 1923 wird der Gaspreis mit 1950 K für 1 m³ festgesetzt.

(P. Z. 9749, G. W. 3691.) Für den in der Zeit vom 16. bis 23. Oktober 1923 zur Ablefung gelangenden Strom wird der

Strompreis bei sechswöchentlicher Verrechnung für Licht mit 490 K und für Kraft mit 280 K und bei dreiwöchentlicher Verrechnung für Licht mit 490 K und für Kraft mit 270 K je pro Hektowattstunde festgesetzt (gemäß § 7 Org.-Stat.).

(P. Z. 10085, G. W. 3691.) Für den in der Zeit vom 24. bis 31. Oktober 1923 zur Ablefung gelangenden Strom wird der Strompreis bei sechswöchentlicher Verrechnung für Licht mit 490 K und für Kraft mit 280 K pro Hektowattstunde festgesetzt (gemäß § 7 Org.-Stat.).

(P. Z. 10343, G. W. 3691.) Für den in der Zeit vom 1. bis 7. November 1923 zur Ablefung gelangenden Strom wird der Strompreis bei sechswöchentlicher Verwendung für Licht mit 490 K und für Kraft mit 280 K pro Hektowattstunde festgesetzt.

(P. Z. 10344, G. W. 935.) Das zwischen der Bundesbahnbetriebsverwaltung und der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“ getroffene Uebereinkommen über die Lieferung von elektrischer Energie für die Lokalbahn Wien—Landesgrenze nächst Hamburg wird genehmigt.

(P. Z. 9699, G. W. 5643.) Der Verkauf der bei den städtischen Elektrizitätswerken lagernden Altmaterialien im Gesamtwerte von rund 1100 Millionen Kronen im Wege einer öffentlichen Offertauschreibung wird genehmigt.

(P. Z. 10157, G. W. 3281.) Dem von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke mit der Ersten Brünnener Maschinenfabriksgesellschaft in Brünn zu schließenden Ausgleiche betreffend Lieferung der 7500 PS Dampfturbine für das Kraftwerk Engertstraße wird zugestimmt; für die Lieferung und Aufstellung derselben wird ein Nachtragskredit von 431 Millionen Kronen bewilligt, welcher auf die laufenden Betriebsmittel für das Jahr 1923 zu verweisen ist.

(P. Z. 10159, B. G. 27.) Zur Anschaffung von zwei Fäßwaschmaschinen und einer Fäßreihenantreibmaschine samt Nebenapparaten für das Brauhaus der Stadt Wien wird nachträglich ein Sachkredit von 920 Millionen Kronen aus eigenen Mitteln bewilligt.

(P. Z. 10341, G. W. 370.) Den beantragten Anstellungsbedingungen für Karl Wagner wird zugestimmt.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 10307, M. D. 4857.) Der Magistrat wird beauftragt, beim Verfassungsgerichtshof die Klage auf Feststellung einzubringen, daß der Bund auf Grund des § 9 des Städtischulratsgesetzes schuldig sei, der Gemeinde Wien einen Beitrag zu den Sachkosten des Wiener Stadtschulrates zu leisten.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 10309, M. Abt. 25, 799.) Der städtischen Dampf- und Wäscherei 12. Schwenkgasse werden der Anlauf einer Bügel- und

Waschmaschine zum Betrage von 80 Millionen Kronen sowie die Kosten der Aufstellung von 50 Millionen Kronen genehmigt. Für das unbedeckte Mehrerfordernis von 97 Millionen Kronen wird ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe dieses Betrages zur Ausgabrubrik 515/6 bewilligt.

(P. 3. 10389, M. Abt. 28, 2590.) Die teilweise Regulierung des Gaspinglerplatzes im 21. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 88 Millionen Kronen genehmigt. Zur Deckung des gegenüber dem Voranschlage eintretenden Mehrerfordernisses von 71 Millionen Kronen ist das anlässlich der Straßenherstellung in der Josef Friedl-Gasse im 19. Bezirke erzielte Minderefordernis heranzuziehen.

(P. 3. 10388, M. Abt. 27, 3731.) Für die Einführung der elektrischen Beleuchtung im Museum „Bindobonense“ 4. Rainergasse 13 wird ein (siebenter) Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 608/3 im Betrage von 30 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 10396, M. Abt. 30, 4504.) Die aus Anlaß der Erweiterung des Straßensauberungshofes samt zugehöriger Garage im Hause 7. Lerchenfelder Straße 1 erforderliche Erhöhung des Sachkredites um 60 Millionen Kronen wird genehmigt und hiefür ein Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt, der auf den Reservefonds zu verweisen ist.

(P. 3. 10384, M. Abt. 27, 3508.) Zur Bedeckung des Mehrkostenfordernisses für die Instandsetzung des Leuchtbrunnens wird ein Zuschußkredit von 60 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 519/1 a 7 genehmigt und gleichzeitig der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 8. August 1923 zur Z. 1700 bewilligte Sachkredit von 190 Millionen Kronen auf 250 Millionen Kronen erhöht.

(P. 3. 10385, M. Abt. 27, 3545.) Die Ersetzung der Gasbeleuchtung auf dem Pferdemarkte 5. Siebenbrunnenseldgasse 3 durch elektrisches Licht wird mit dem Betrage von 90 Millionen Kronen genehmigt und zur Deckung der im Voranschlage nicht vorgesehenen Mehrkosten von 30 Millionen Kronen ein Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt.

(P. 3. 10142, M. B. A. 14, 5102.) Der Beschwerde der Hermine Semlal gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes vom 11. Juni 1923, M. B. A. 14, Z. 5102, womit der Beschwerdeführerin die Bewilligung zur Erweiterung ihrer Verkaufshütte auf dem Schwendermarkte im 14. Bezirke versagt wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 9936, M. Abt. 25, 2199.) Die Preise zur Benützung der Schwimmhalle im städtischen Zöbgerbade während der Heizperiode 1923/24, das ist vom 15. Oktober 1923 bis 1. Mai 1924, werden für eine Kabine mit 8000 K und für ein Kästchen mit 5000 K ohne Wäschebeistellung festgesetzt.

(P. 3. 10380, M. Abt. 25, 2294.) Die Anschüttungsarbeiten zur Aufstellung neuer Kabinen im städtischen Strandbade „Mühlschüttel“ im Eigenbetriebe der Gemeinde werden mit einem Kostenbetrage von 20 Millionen Kronen genehmigt; hiefür wird ein Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 514/2 bewilligt.

(P. 3. 10377, M. Abt. 24, 2067.) Zur Bestreitung der Kosten für die laufenden Rauchfanglehrerarbeiten im Versorgungshause Diefing wird zur Ausgabrubrik 301/10 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 880.000 K bewilligt, welcher auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu überwiesen ist.

(P. 3. 10376, M. Abt. 24, 2239.) Die Vergrößerung des Brausebades von 12 auf 20 Brausen für die Schlachthausarbeiter in St. Marx im Gesamtbetrage von 94 Millionen Kronen wird genehmigt und für die im dritten Notstandsprogramme nicht mehr bedeckten 34 Millionen Kronen ein erster Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 601 unter Verweisung auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben bewilligt.

(P. 3. 10375, M. Abt. 24, 2268.) Zu den Betriebskosten des Fernheizwerkes des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz wird für das laufende Verwaltungsjahr ein erster Zuschußkredit von 10,2 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 305/2 a bewilligt.

(P. 3. 10374, M. Abt. 24, 2337.) Zur Ausgabrubrik 605/2 „Heizgas für Amtsräume“ wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 35 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 10373, M. Abt. 23, 1779.) Das Mehrerfordernis für die auf Ausgabrubrik Va 5 b des Hauptvoranschlages genehmigte Erhaltung der Betriebseinrichtung der Wiener Kontumazanlage im Betrage von 7 Millionen Kronen wird genehmigt; dasselbe hat seine Deckung in den auf der gleichen Rubrik unter Position „Instandhaltung der elektrischen Beleuchtungsanlage“ erzielten Ersparnissen zu finden.

(P. 3. 10372, M. Abt. 22, 1663.) Die Fertigstellung der begonnenen Gartenanlage des Versorgungshomes in der Melde-mannstraße sowie die Ausführung von Baumpflanzungen in der Bräuhausgasse und Wolfganggasse werden mit einem Gesamtkostenfordernisse von 170 Millionen Kronen genehmigt; es wird ein vierter Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

Berichterstatter StR. Speiser:

Folgende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. 3. 9321, M. Abt. 2, 3223) Provisorischer Leiter der Knaben- und Mädchenvolksschule in Eggenburg Johann Stippl (Beleihung des Titels „Städtischer Oberlehrer“ in Anerkennung vieljähriger und vorzüglicher Dienstleistung);

(P. 3. 10104, M. Abt. 2, 2801) Maschinistengehilfe Emil Krbez;
(P. 3. 10105, M. Abt. 2, 12867) Marktaufseher Franz Stodinger;

(P. 3. 10106, M. Abt. 2, 13793) Obermaschinenmeister Heinrich Enders;

(P. 3. 10107, M. Abt. 2, 7988) Amtsrat Heinrich Burg;

(P. 3. 10108, M. Abt. 2, 14086) Badewärterin Pauline Nebl;

(P. 3. 10109, M. Abt. 2, 12969) Straßenarbeiter Alois Müller;

(P. 3. 10110, M. Abt. 2, 13057) Masseur Josef Strbal;
(P. 3. 10111, M. Abt. 2, 13247) Tischler Josef Swoboda;

(P. 3. 10112, M. Abt. 2, 13047) Oberamtsgehilfe Heinrich Döring.

(P. 3. 9933, M. D. 5648) Die Angelegenheiten allgemeiner Natur und die Verwaltung (inbegriffen Vermietungen an das Aerar), soweit sie nicht eine in die Gruppe V fallende Angelegenheit betreffen, hinsichtlich der Zinshäuser und einschließend der Stiftungshäuser werden der M. Abt. 46 zur Behandlung zugewiesen. Der Sachtitel der M. Abt. 46 hat dementsprechend zu lauten: Amts-, Schul- und Zinshäuser. Die Angelegenheiten der Anstaltsverwaltung hinsichtlich der Haushaltungsschule der Stadt Wien, ausgenommen die in die Gruppe V fallenden Angelegenheiten sowie die Angelegenheiten, die sich auf die Institution für Kruppelfürsorge der Stadt Wien beziehen, werden der M. Abt. 9 zur Behandlung zugewiesen. Der Magistrat wird ermächtigt und beauftragt, den Wortlaut der Geschäftseinteilung gelegentlich ihrer neuen Instruktion nach Maßgabe der bezüglichen bestehenden Anordnungen zwecks einer einheitlichen und genauen Textierung abzuändern, beziehungsweise zu ergänzen.

(P. 3. 9820, G. B. 2086.) Hinsichtlich der Dienstzeitanrechnung bei den Bediensteten der städtischen Gaswerke für die Pensionsbemessung wird bestimmt: Eine außer Schuld und Zutun des Bediensteten gelegene, in die Zeit vor Inkrafttreten der Satzungen der Pensionsklasse fallende Dienstunterbrechung, die sechs Monate nicht übersteigt, hebt die Anrechenbarkeit der früheren Dienstzeit nicht auf. Eine durch Einholung der Altersnachricht entstandene Unterbrechung der Dienstzeit hebt die Anrechenbarkeit einer Vordienstzeit nicht auf, die bei einer von der Gemeinde Wien übernommenen Unternehmung zurückgelegt wurde.

(P. 3. 10140, G. B. 4046.) Den im vorgelegten Verzeichnisse angeführten Personen wird die ihnen gewährte außerordentliche Zuwendung mit der Wirksamkeit vom 1. Juni 1923 wie folgt erhöht, und zwar für Angehörige der Angestelltenkategorie auf das 2fache, für Angehörige der Arbeiterkategorie auf das 2,4fache des ihnen derzeit zukommenden Grundbetrages.

(P. Z. 10136, G.W. 2942.) 1. Den gewesenen Bediensteten der städtischen Gaswerke Johann Adamel und Florian Markones wird ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung vom 1. Juni 1923 an monatlich ein Betrag von 576 K, beziehungsweise 456 K als außerordentliche Zuwendung (Gnadengabe) bis auf Widerruf zuerkannt. 2. Der Gattin des gewesenen Verwaltungsbeamten der städtischen Gaswerke August Ezenberger, Karoline Ezenberger, und ihren beiden unmündigen und versorgten Kindern wird ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung vom 1. Juni 1923 an monatlich ein Betrag von 1910 K als außerordentliche Zuwendung (Gnadengabe) bis auf Widerruf zuerkannt. 3. Diese Grundbezüge unterliegen der indermäßigen Steigerung vom 1. Juni 1923 an wie die Bezüge der aktiven ledigen Angestellten. Die sich sonach ergebenden Beträge sind auf 100 K ab-, beziehungsweise aufzurunden.

(P. Z. 10135, G.W. 965.) Der Witwe nach dem ehemaligen technischen Konsulenten der Gemeinde Wien Theodor Herrmann, namens Marie Herrmann, wird ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung vom 1. September 1923 an bis auf Widerruf die ihr vertragmäßig gebührende Rente von jährlich 1600 K auf monatlich 3000 K, multipliziert mit dem jeweiligen für die Angestellten geltenden Index, erhöht.

(P. Z. 10132, L.W. 322.) Die monatlichen Bemessungsgrundlagen der in der vorgelegten Tabelle B enthaltenen außerordentlichen Zuwendungen werden, ohne Abänderung der Rechtsnatur dieser Zuwendungen, bis auf weiteres mit den in Kolonne „Antrag“ ersichtlichen Sätzen festgesetzt; diese Zuwendungen werden ab 1. Juni 1923 bis auf weiteres, längstens jedoch auf ihre Laufzeit, allmonatlich mit jenem Betrage liquidiert, der sich jeweils aus der Multiplikation der Bemessungsgrundlage mit der Anzahl der an ledige Angestellte der Allgemeinen Dienstordnung zur Auszahlung gelangenden Märzbezüge (1921) ergibt.

(P. Z. 10138, G.W. 6200.) Der bei der Ernennung des Johann Sellinger zum Kadelmeister festgesetzte Anfallstermin 1. Mai 1921 ist auf den 1. Mai 1920 zu berichtigen.

(P. Z. 10194, M. Abt. 1, 700.) Das Ansuchen des Pensionisten Alois Fehring um Berechnung von zehn Jahren zur Pensionsbemessung, beziehungsweise Erhöhung seines bisherigen Ruhebezuges wird gemäß § 35, Punkt 2 der Satzungen der Pensionsklasse abgelehnt.

(P. Z. 10308, M. Abt. 1, 714.) Das Ansuchen des Anton Jakobel um Berechnung von zehn Jahren zur Pensionsbemessung wird gemäß § 35, Punkt 2 der Satzungen der Pensionsklasse abgelehnt.

(P. Z. 10139, G.W. 4339.) Der Betriebsleiter des Elektrizitätswerkes in Purkersdorf Albin Jagersberger wird anlässlich der Betriebsübernahme durch die städtischen Elektrizitätswerke in die Allgemeine Dienstordnung, Bezugsgruppe 5, 12. Stufe, unter Einrechnung der bei der Gemeinde Purkersdorf vollstreckten Gesamtdienstzeit ab 1. August 1901 im Ausmaße von 22 Dienstjahren, zuzüglich fünf anrechenbaren Kriegshalbjahren in die Ruhegenussbemessung mit Wirksamkeit vom 1. August 1923 überstellt. Mit gleichem Tage scheidet der Genannte aus seinem bisherigen Dienstverhältnisse zur Gemeinde Purkersdorf gegen Verzicht auf alle ihm bisher hieraus zustehenden Rechte aus.

(P. Z. 10103, M. Abt. 1, 622.) Den an den Allgemeinen Mittelschulen in Verwendung stehenden Leitern und Lehrpersonen werden für das erste Semester 1923/24 Remunerationen im Höchstbetrage von 70 Millionen Kronen bewilligt, welche nach dem wöchentlichen Stundenausmaße und als Entschädigung aus besonderen Anlässen in der vom Stadtschulrate vorgeschlagenen Weise zu verteilen sind.

(P. Z. 10131, Str. B. 57/27.) Dem Fahrer der städtischen Straßenbahnen Karl Hiller wird für seine unerschrockene Handlungsweise, wodurch er einem Kinde das Leben gerettet hat, mit Rücksicht darauf, daß er in durchgängigem Zustande noch weiter Dienst geleistet hat, aus Betriebsmitteln eine Remuneration im Betrage von 1 Million Kronen zuerkannt.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 10403, M. Abt. 45, 5850.) Die Ausführung der im städtischen Hause 8. Buchfeldgasse 7/7a erforderlichen baulichen Herstellungen wird genehmigt und zur Deckung des Erfordernisses zur Ausgabrubrik 608/4 ein Zuschußkredit von 70 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 10146, M. B. A. 17, 9881.) 1. Der Bewilligung des Ansuchens des Anton Trnka, Stadtbauameisters, um Verlängerung des zu M. B. A. 17, Z. 3/II/17/18, abgeschlossenen und am 31. Dezember 1923 ablaufenden Pachtvertrages, betreffend das Jagdgebiet im 17. Bezirke, auf die Dauer der neuen Jagdpachtperiode, das ist vom 1. Jänner 1924 bis 31. Dezember 1928, wird zugestimmt.

2. Die bisherigen, im Versteigerungsprotokolle vom 31. Dezember 1916, M. B. A. 17, Z. 3/II/17/18, festgelegten Bedingungen werden in dem Belange abgeändert, daß nunmehr ein Jagdpacht-schilling von 21 Millionen Kronen pro Jahr zu entrichten ist.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 9555, M. Abt. 13, 9353.) Die bisher als ordentliche Mitglieder des Landes-sanitätsrates für Wien bestellten Hofräte Dr. Arnold Durig, o. ö. Universitätsprofessor und Dr. Anton Werta, Polizeiarzt, werden neuerdings für die dreijährige Amtsdauer von 1924 bis Ende 1926 entsendet.

(P. Z. 10141, M. B. A. 13, 10087.) Der Beschwerde des Josef Rainz gegen den Auftrag des magistratischen Bezirksamtes 13 vom 31. August 1923, die Hühnerhaltung im Haus Hofe Hütteldorfer Straße 204 wegen der Belästigung der Nachbarschaft durch üblen Geruch und Lärm einzustellen, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 10144, M. B. A. 14, 6323.) Der Beschwerde des Karl Tomann gegen den Auftrag des magistratischen Bezirksamtes 14 vom 27. Juni 1923, die Hühnerhaltung im Hause einzustellen, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 10198, M. B. A. 3, 9779.) Die von Parteien der Häuser 3. Neulinggasse 25 und Strohgasse 6 gegen das Verbot des Haltens von Tieren und gegen den Auftrag, die Höfe zu reinigen und zu desinfizieren, eingebrachten Rekurse werden abgewiesen.

(P. Z. 10349, M. Abt. 7, 23894.) Für den Ankauf von Sachbeihilfen für das städtische Jugendamt wird zur Ausgabrubrik 302/1 b ein Zuschußkredit von 150 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 10113, M. Abt. 13, 5419.) Der Magistrat wird beauftragt, für Patienten der Alkoholikerklinik der Wiener Landesheil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ keine Urlaubsgeldern vorzuschreiben. (Als Landesbez.)

(P. Z. 10364, M. Abt. 9, 7856.) Für das Zentralkinderheim der Stadt Wien wird für Wäschereinigung zur Ausgabrubrik 301/14/3 i für das laufende Verwaltungsjahr ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 35 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 10366, M. Abt. 9, 1229.) Der Ankauf eines Kollwagens von den Buchwerken A.-G. für das Zentralkinderheim gemäß dem Anbote zum Preise von 25 Millionen Kronen sowie die Bornahme der erforderlichen Abänderungen durch die Werkstätten des städtischen Kraftwagenbetriebes um den Betrag von 5 Millionen Kronen wird bewilligt. Das im Vorschlage für das laufende Verwaltungsjahr nicht vorgesehene Kostenerefordernis von 30 Millionen Kronen auf der Ausgabrubrik 301/14, P 3/k wird genehmigt.

(P. Z. 8107, M. Abt. 13 a, 2836.) Die Gemeinde Wien widmet für den verstorbenen Journalisten Hugo Wittmann in Anerkennung seiner Verdienste, das Ehrengrab Gruppe 32 C, Nummer 2 im Wiener Zentralkinderhose.

(P. Z. 10114, M. Abt. 13 a, 2660.) Der Hermine Wangermann werden aus Anlaß der Enterdigung von sechs Leichen aus der Gruft Nr. 46 und von vier Leichen aus dem Grabe Nummer 554 im Hundstürmer Friedhose ausnahmsweise nur die Gebühren für die Enterdigung von drei Leichen aus einer Gruft und von zwei Leichen aus einem Grabe in Anrechnung gebracht.

(P. Z. 10115, M. Abt. 13 a, 2535.) Dem Ansuchen der Marie Kirchmayer um kostenlose Erneuerung des verfallenen eigenen Grabes Gruppe 1, Reihe 1, Nummer 6 im Gersthofener Friedhofe, in dem am 15. Oktober 1900 Ludwig Messerschmidt beerdigt worden ist, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 10116, M. Abt. 13 a, 2554.) Dem Ing. Ernst Müller-Adamy wird der einfache Grustplatz Nr. 1 in der Gruppe 26 a des Dornbacher Friedhofes um die Gebühr von 21 Millionen Kronen auf Friedhofsdauer überlassen.

(P. Z. 10117, M. Abt. 13 a, 2590.) Dem Christoph Reifer wird der Gartengrurstplatz Gruppe 32, Nummer 3 im Sieghofer Friedhofe um die Gebühr von 60 Millionen Kronen auf Friedhofsdauer überlassen.

(P. Z. 10367, M. Abt. 9, 5216.) Der für die Ferialreinigung im IV. städtischen Waisenhaus 19. Hohe Warte 3 erforderliche Zuschußkredit in der Höhe von 2.414.103 K zur Ausgabrubrik 301/13/3 g pro 1923 wird bewilligt.

(P. Z. 8469, M. Abt. 9, 6855.) Für das Bürgerversorgungs- haus wird zur Deckung des notwendigen Mehrerfordernisses zur Ausgabrubrik 301/2 ein Zuschußkredit von 102.837.000 K bewilligt, der seine Bedeckung im Reservefonds zu finden hat.

(P. Z. 10365, M. Abt. 9, 4921.) Für das I. städtische Waisenhaus 19. Hohe Warte 5 wird für das laufende Verwaltungsjahr zur Ausgabrubrik 301/13/3 i „Wäschereinigung“ ein Zuschußkredit in der Höhe von 8 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 10370, M. Abt. 9, 7235.) Die im Parterre des Pavillons 23 der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten „Am Steinhof“ gelegenen Einzelzellen werden wieder in Betrieb gestellt. Für die dadurch entstehenden Kosten wird für das Verwaltungsjahr 1923 ein Zuschußkredit in der Höhe von 105.520.000 K zur Ausgabrubrik 305/3 bewilligt.

(P. Z. 10148, M. Abt. 13, Z. B. 135/1.) Die von der niederösterreichischen Landesregierung für die Verpflegung von Wiener Geisteskranken in den niederösterreichischen Landesanstalten Mauer-Dehling und Gugging für das erste Halbjahr 1923 aufgelaufenen Kosten werden mit dem Betrage von 127.850.315 K zur Zahlung aus den Mitteln des Bundeslandes Wien übernommen.

(Als Landesreg.)

Antragsgemäß werden Krankenverpflegungskosten den nachbenannten Krankenanstalten gegenüber als uneinbringlich anerkannt:

(P. Z. 10149, 10150, 10151, 10311, M. Abt. 13, B. 3642, 3643, 3641, 4867) Krankenhaus Wieden;

(P. Z. 10152, M. Abt. 13, B. 3304) Allgemeines Krankenhaus;

(P. Z. 10153, M. Abt. 13, B. 6260) Kaiser Franz Josef-Spital;

(P. Z. 10154, M. Abt. 13, B. 3640) Wilhelminenspital;

(P. Z. 10345, M. Abt. 13, B. 7721) Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz.

(Als Landesreg.)

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 10355, M. Abt. 4, 3516.) Bewilligung einer Subvention an die Gesellschaft zur Förderung der Kunstgewerbeschule.

(P. Z. 10359, M. Abt. 4, 3478.) Bewilligung einer Subvention an den Zentralkrippenverein.

(P. Z. 10357, M. Abt. 4, 3588.) Bewilligung einer Subvention an den Verein „Haus in der Sonne“, Jugendgemeinschaft in Wien.

(P. Z. 10264.) Widmung von 1 Milliarde Kronen zur Vinderung der außerordentlichen Not in Deutschland.

(P. Z. 10853, M. Abt. 4, 3645.) Subvention anlässlich der Tagung des Allgemeinen Verbandes für freiwillige Jugendfürsorge.

(P. Z. 10362, M. Abt. 4, 3629.) Ausübung des Optionsrechtes auf 250 Stück Aktien III. Emission der Niederösterreichischen Elektrizitätswirtschafts-A.-G. und Uebernahme von 75.000 Stück Aktien gleicher Emission aus dem Syndikatsbesitze. Sachkredite.

(P. Z. 10360, M. Abt. 4, 3551.) Uebernahme von 100 Milliarden Kronen 7prozentiger Teilschuldverschreibungen (Wohnbauanleihe) durch das Bankkonsortium für die Anlehensgeschäfte der Gemeinde Wien.

(P. Z. 10361, M. Abt. 4, 3551.) Gesetzentwurf betreffend die Aufnahme eines Wohnbauanlehens im Betrage von 100 Milliarden Kronen.

(P. Z. 10354, M. Abt. 4, 3691.) Bestellung der Central-europäischen Länderbank in Paris als Gerant responsable zwecks Regelung der Rückstände und des künftigen Zinsens und Amortisierungsdienstes des Investitionsanlehens vom Jahre 1902 in Frankreich.

(P. Z. 10347, Nr. A. 2635.) Hauptrechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien über das zweite Halbjahr 1921.

(P. Z. 10346, Nr. A. 3055.) Hauptrechnungsabschluss der Bundeshauptstadt Wien über das Verwaltungsjahr 1922.

Berichterstatter StR. Emmerling:

(P. Z. 10087, G. B. 3314.) Kanalisierungsherstellungen im Gaswerke Leopoldau.

(P. Z. 3696, G. B. 3134.) Sachkredit für Werkzeugmaschinen.

(P. Z. 10158, Zill. 6304.) Grunderwerbungen in Zillingdorf.

(P. Z. 10156, G. B. 3162.) Nachtragskredit für die Errichtung einer Kesselanlage im Gaswerke Simmering.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 10199, M. Abt. 23, 2172.) Entwurf für den Bau der Volkswohnhäuser 3. Lechnergasse-Erdberger Lände.

(P. Z. 10387, M. Abt. 28, 2690.) Holzneupflasterung der Hasnerstraße zwischen der Neumohrgasse und Kirchreitergasse.

(P. Z. 10388, M. Abt. 28, 3882.) Weiterer Sachkredit für laufende Asphaltpflasterungen.

(P. Z. 10390, M. Abt. 28, 103.) Verwendung des Steinwerkes bei den laufenden Erhaltungsarbeiten für Böhne u.

(P. Z. 10382, M. Abt. 26, 4651.) Zuschußkredit für die Instandsetzung der Freitreppe vor dem Neuen Rathaus.

(P. Z. 10391, M. Abt. 28, 1941.) Mehrerfordernis für die Asphaltierung am Parkring.

(P. Z. 10386, M. Abt. 28, 2053.) Gehsteigpflasterung der Kleinwohnungsriedlung Schmelz.

(P. Z. 10393, M. Abt. 28, 2940.) Asphaltierungsarbeiten in der Canovagasse.

(P. Z. 10392, M. Abt. 28, 2890.) Entwurf und Kostengenehmigung für die Umpflasterung in der Leopoldauer Straße.

(P. Z. 10395, M. Abt. 26, 4198.) Zuschußkredit für die Instandsetzung des städtischen Hauses 13. Cumberlandstraße 20.

(P. Z. 10397, M. Abt. 33, 1869.) Umbau der Brigittabrücke.

(P. Z. 10396, M. Abt. 30, 4505.) Abänderung des Vertrages betreffend die Benützung von Teilen der Liegenschaft 7. Lerchenfelder Straße 1.

(P. Z. 10400, M. Abt. 33, 1892.) Zuschußkredit für die Erneuerung der Fahrbahn der Rotundenbrücke.

(P. Z. 10123, M. Abt. 22, 1778.) Bauentwurf der Volkswohnungsanlage 15. Schmelz an der Marechgasse, Wickhofgasse und Minciostraße.

(P. Z. 10124, M. Abt. 23, 2046.) Ausbau des Volkswohnungsblockes 20. Borgartenstraße-Engerthstraße.

(P. Z. 10381, M. Abt. 26, 3766.) Zuschußkredit für Instandsetzungsarbeiten im Rathausmuseum und im Museumsdepot Döblinger Gürtel, Stadtbahnbogen 190/192.

(P. Z. 10379, M. Abt. 25, 2053.) Zuschußkredit zu Deckung des Mehrerfordernisses für den städtischen Baderbetrieb.

(P. Z. 10378, M. Abt. 25, 2158.) Erhöhung des Betriebskredites der städtischen Werkstätte.

(P. Z. 10122, M. Abt. 18, 2290.) Baulinienabänderung 19. Bellevuestraße.

(P. Z. 10200, M. Abt. 23, 1868.) Herstellung der neuen Kesselanlage in der Wäscherei 12. Schwenkgasse.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 10348, M. Abt. 1, 649.) Weitere Einlage der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen bei der Kreditanstalt der Gemeinde Wien für städtische Bedienstete.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 10401, M. Abt. 45, 9081.) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 608/5 a zum Ankauf der Kat.-Parz. 2761, Einl.-Z. 2184 Grundbuch Landstraße, von Leopoldine Zbinger und Miteigentümern.

(P. Z. 10398, M. Abt. 45, 8836.) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 608/5 a zum Ankauf der Kat.-Parz. 4727, Einl.-Z. 2776 Grundbuch Brigittenau, von der Firma Josef Kranz.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 10369, M. Abt. 9, 8169.) Zuschußkredit für die weitere Ausgestaltung der Lehrwerkstätten der Erziehungsanstalt Eggenburg.

(P. Z. 10363, M. Abt. 9, 7875.) Uebernahme der Einrichtungen des Vereines „Die Technik für die Kriegsinvaliden“ durch die Gemeinde Wien.

(P. Z. 10371, M. Abt. 13 a, 2945.) Bewilligung eines Kredites zwecks Beschaffung von Bäumen und Sträuchern für die Friedhöfe.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 10118, M. Abt. 14, 3490.) XIX. Novelle zum Krankenversicherungsgesetz; Fürsorge für erkrankte Bedienstete.

(P. Z. 10119, M. Abt. 14, 2824.) XIII. Novelle zum Unfallversicherungsgesetz; Anpassung der städtischen Unfallfürsorge.

(P. Z. 10120, M. Abt. 14, 2830.) Erhöhung der Teuerungszulagen zu den Unfallrenten.

(P. Z. 10121, M. Abt. 14, 2569.) XVIII. Novelle zum Krankenversicherungsgesetz; Fürsorge für die erkrankten städtischen Bediensteten.

Bezirksvertretungen.

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 11. Oktober 1928.

Vorsitzender: **BB. Adolf Lahner.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Hegedüs.**

VR. Honigmann beantragt: Die Bezirksvertretung Landstraße begrüßt das Projekt der Gemeinde Wien, die Wiener Stadtbahn auf eigene Kosten für den elektrischen Betrieb einzurichten und im Rahmen der Wiener Straßenbahn in kürzester Zeit in Betrieb zu setzen, auf das Freudigste, weil dadurch einerseits einem dringenden Verkehrsbedürfnisse der Bevölkerung Rechnung getragen würde und andererseits durch die mit der Durchführung des Projektes verbundenen Arbeiten und Anschaffungen der heute schon bestehenden und der noch in größerem Umfange drohenden Arbeitslosigkeit gesteuert werden könnte. Sie spricht dem Bürgermeister für seine Initiative in dieser für das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben Wiens so hoch bedeutsamen Angelegenheit den wärmsten Dank aus und erwartet, daß die zuständigen Bundesbehörden dem Antrage der Gemeinde Wien auf pachtweise Ueberlassung der Wiener Stadtbahn ehestens einer günstigen Erledigung zuführen. (Angenommen.)

VBSt. Sperl beantragt: Die Bezirksvertretung protestiert auf das entschiedenste gegen den Erlaß der Magistratsdirektion betreffend die beschleunigte Behandlung von Einbürgerungsgesuchen,

insoferne derselbe anordnet, daß die Einholung einer Aeußerung der Bezirksvorsteherung bei derartigen Gesuchen zu unterbleiben habe. (Abgelehnt.)

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 25. September 1928.

Vorsitzender: **BB. Maximilian Charwat.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw. Sekr. Hlaska.**

VR. Merty und Parteigenossen nehmen in einem Antrage Stellung gegen den Erlaß der Mag. Dion., durch den das Recht der Bezirksvertretungen zur Abgabe einer Aeußerung über Gesuche um die Zustimmung zur Aufnahme in den Wiener Heimatverband und die Verleihung der Landesbürgererschaft vorübergehend ausgeschaltet wurde. Der Antrag wird mit allen gegen zwei Stimmen und sechs Stimmenenthaltungen angenommen.

VR. Doppler spricht sich in einem Antrage gegen die geplanten Freilichtkinoaufführungen zwischen dem 10. und 21. Oktober 1928 am Karlsplatz aus. (Angenommen.)

Zu das Kuratorium der A. M. Pollak'schen Stiftung „Rudolfinum“ wird **VR. Ludwig Merty**, zu Ersatzfürsorgegeräten werden **Rudolf Biegler**, Inspektor der Südbahn, **Wilhelm Dostal**, Gewerkschaftsbeamter, und **Anton Forster**, Bundesbeamter, gewählt.

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 31. Oktober 1928.

Vorsitzender: **BB. Josef Schöber.**

Schriftführer: **AmtsR. Altwirth.**

VR. Dr. Redlich hat sein Mandat als Bezirksrat zurückgelegt an seine Stelle wurde **Johann Papp** berufen.

VR. Gold ersucht den Bezirksvorsteher dahin zu wirken, daß die etwa 4-60 m lange Planke am Gehsteige vor dem Hause 9. Alserstraße 30, welche schon seit sechs Wochen ein Verkehrshindernis bildet, ehestens entfernt wird. Der Vorsitzende sagt eine diesbezügliche Intervention zu.

BB. Schöber berichtet, daß bereits wegen der Verlegung der Steueradministration IX in die Porzellangasse 53 die Entscheidung im Sinne des Antrages der Bezirksvertretung des 9. Bezirkes vom Bundesministerium für Finanzen erlassen ist.

Am Schlusse der letzten öffentlichen Sitzung würdigt der Vorsitzende **BB. Schöber** in längerer Rede die Tätigkeit der Bezirksvertretung in den letzten 4½ Jahren. Er dankt allen Mitgliedern der Bezirksvertretung für ihre zum Wohle der Bevölkerung angewendete Arbeit und Mühe und bemerkt, daß die Bezirksvertretung in ihrer Tätigkeit durch die allzeit eifrige und gewissenhafte Pflichterfüllung der Beamten und Angestellten der Gemeindebezirkskanzlei wesentlich unterstützt und gefördert wurde und spricht denselben hierfür bei diesem Anlasse die verdiente Anerkennung aus. Mit Freude und Genugtuung kann gesagt werden, daß von den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Beratungen immer in gegenseitiger Achtung und Freundschaft, das gleiche Ziel vor Augen — der Bewohnerschaft zu nützen — geführt wurden.

Nichtigstellung. Im Berichte über die Sitzung der Bezirksvertretung Mariabühl vom 27. September 1928 (abgedruckt im Amtsblatt, Heft 82, Seite 1054) ist der Antrag des **VR. Zettel** dahin richtig zu stellen, daß es heißen soll: Der Antragsteller erhob Protest gegen die Berufung des Magistratsdirektors, nach der die Einholung einer Aeußerung der Bezirksvorsteherung bei Einbürgerungsgesuchen zu unterbleiben habe.

Bettfedern

Dauenendecken :: Matratzen

- 1., Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
- 3., Landstraßer Hauptstr. 88
- 6., Amerlingstraße 8
- 17., Ottakringer Straße 48
- 20., Wallensteinstraße 35

Telephone:

29595 Serie, 65015, 5678, 7546, 49050, 84458.

BETT FEDERNREINIGUNGSANSTALT:
17., Bergsteiggasse 2.

1088

Adolf Gans

Aktien-Gesellschaft

Baubewegung

vom 7. bis 9. November 1923.

(Die in Klammern eingeklammerten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktensätze der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

10. Bezirk: Lagenburger Straße, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Favorit“, Bauführer Fuchsig & Komp., G. m. b. H. (15977).
 " " Wielandgasse 12, von Karl Hanzl, Bauführer Wenzel Stebl (16124).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Dellager, Am Pratersteg, von der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft, 3. Rennweg 11 (11147).
 4. Bezirk: Benzinlager, Theresianumgasse 16, von der Dr. Alphons Rothschuldschen Intendantur, Bößgasse, Bauführer Heinz Gerl's Witwe, Baumeister (11183).
 7. Bezirk: Stockwerkbau, Neufißgasse 171, von Eduard Trinkl, ebenda, Bauführer Johann Fieger (11217).
 18. Bezirk: Werkstätte samt Depot, Kienmayergasse 15, von Karl Eder, ebenda, Bauführer Johann Wolf, Architekt und Stadtbaumeister (13085).
 " " Anbau, Kienmayergasse 53, von Klein & Anreiter, ebenda, Bauführer Ing. Kenwirth & Wolf (13209).
 " " Werkstätte mit Kegel, Kandlerstraße 45, von Julius Steiner, Kienmayergasse 37, Bauführer derselbe (13253).
 " " Kanalbau, Linger Straße 265, von Theresie Konialowsky, ebenda, Bauführer Ernst Habel, Architekt und Stadtbaumeister (13284).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Kärntnerstraße 28, von Baumeister Ing. Edmund Schwarzer, 14. Lehnergasse 2 (11093).
 " " Franz Josefs-Kai 65, von Baumeister Hans Mischla, 9. Mariannengasse 28 (11149).
 " " Neuer Markt 8, von Gisela v. Hazay, Budapest (11158).
 " " Johannesgasse 2, von Alexander Jäger, ebenda (11186).
 " " Wipplingerstraße 25, von der Häuseradministration „Janus“, ebenda, Bauführer Oesterreichische Aktiengesellschaft für Bauunternehmung (11252).
 2. Bezirk: Obere Donaustraße 17, vom Oesterreichischen Verkehrs-Bureau, G. m. b. H. (11181).
 " " Am Labor 22, von Dr. Nathan Weindlich (11190).
 " " Handelskai, von A. Widert & Komp., Eisen- und Stahl-Handelsgesellschaft m. b. H., Bauführer Ing. S. Fleischmann (11213).
 3. Bezirk: Am Heumarkt 7, von der „Patria“, Beton-, Hoch- und Tiefbauten-A.-G., 1. Rosengasse 2 (11216).
 " " Dietrichgasse 5, von der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft, 3. Rennweg 11 (11218).
 4. Bezirk: Schellinggasse 21, von Karl Schuch, Frantenberggasse 13, Bauführer Johann Kesting (11198).
 " " Argentinierstraße 33, von Franz Mayr-Melnhof, ebenda, Bauführer Wiener Baugesellschaft (11200).
 " " Schönbrunner Straße 4, von der Wiener Wohngenossenschaft zum Baue eines Wohn- und Vereinshauses und Erholungshomes für den Wiener Verband, reg. Gen. m. b. H., Bauführer Schäffner & Schottenberger, Baumeister (11159).
 5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 72, von Rohmaier & Reis, Bauführer R. Wandner & Volcmit, Baumeister (11142).
 7. Bezirk: Kaiserstraße 91, von Ignaz Deutsch, Bauführer Rudolf Schoderböck (11184).
 " " Mariabäcker Straße 34, von Leopold Schreindorfer, ebenda, Bauführer Tomischel & Baudisch, Baumeister (11165).
 " " Lerchenfelder Gürtel 8, von Matthias Dany und J. Wirth, Bauführer Anton Schiener, Baumeister (11166).
 8. Bezirk: Neuberggasse 7, von Leopold Kleiner, Maria-Engersdorf, Bauführer Jacques Protesch, Baumeister (11160).
 " " Alferstraße 33, von Franz Brandl, Bauführer B. Klima (11187).
 9. Bezirk: Ruzgasse 9, von Karl Lachmayer, ebenda, Bauführer Josef Emmel (11188).
 10. Bezirk: Triefler Straße 40, von Marie Wallisch, Bauführer Ing. Julius Kerr (15976).

10. Bezirk: Lagenburger Straße 131–135, von der Wiener Karosserie-fabrik, Bauführer Karl Weiner (16049).
 " " Katharinengasse 9, von F. Remesch, Bauführer Alois Ustirsch (16077).
 " " Favoritenstraße 123, von Karl Rosch, Bauführer Heschl & Komp. (16279).
 " " Erlachgasse 139, von Erwin Pauls, Bauführer Johann Körber (16330).

Renovierungen.

1. Bezirk: Rochgasse 4, von Hugo Schuster, Baumeister, 5. Wiedner Hauptstraße 98 (11122).
 4. Bezirk: Technikergasse 2, von Hugo Schuster, Baumeister, 5. Wiedner Hauptstraße 98 (11123).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschätzungen, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verpackt einklangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausfreibungen.

M. Abt. 34 b, 1475.

Pachtweise Vergebung des Betriebes der Freudenauer Ueberfuhr über den Donaukanal.

Vom 1. Jänner 1924 an gelangt der Betrieb der der Gemeinde Wien gehörigen Ueberfuhr über den Donaukanal in der Freudenau neuerlich zur pachtweisen Vergebung. Diese Vergebung erfolgt auf fünf Jahre. Bewerbungsgesuche sind unter Stellung eines Angebotes bis längstens 17. November 1923 bei der Mag.-Abt. 34 b, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, einzubringen. Den Angeboten sind als Beilagen die Geburts- und Heimatsdokumente, ein polizeiliches Zeugnis und die Schifferpapiere der Bewerber anzuschließen. Sollte die Bestellung einer dritten Person als Fährmann in Aussicht genommen sein, so sind die Schifferpapiere des Fährmanns beizubringen sowie dessen Geburts- und Heimatsdokumente gleichfalls anzuschließen. Die Pachtbedingungen und sonstigen Behelfe liegen in der M. Abt. 34 b, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, an Werktagen während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht auf. Die Angebote sind in Goldkronen zu stellen.

M. Abt. 23, 2299.

Glaserarbeiten beim Baue der Siedlung Simmering an der Weissenböckstraße.

Anbotverhandlung am 17. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23, 2298.

Zimmermannsarbeiten für den Bau der Bedienstetenwohnhäuser am Zentralfriedhofe.

Anbotverhandlung am 17. November, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Städt. Bauk. f. Wohnh. 908.

Zimmermannsarbeiten für 11 Volkswohnhäuser der Gruppe 21 auf der Schmelz, Wickhoffgasse—Minciostraße.

Anbotverhandlung am 20. November, 11 Uhr, im Vorzimmer der M. Abt. 23, 1. Rathaus, 4. Stiege, Mezzanin, Tür 37.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Verkauf von Altmaterial.

Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke 9. Mariannengasse 4 hat nachstehend angeführte Altmaterialien abzugeben, und zwar: Ein Stück Worthingtondampfpumpe Nr. 115.252 mit wechselseitiger Schiebersteuerung 6 und 9 x 6 x 10, ein Stück Worthingtondampfpumpe Nr. 106.094 mit wechselseitiger Schiebersteuerung 152 und 229 x 152 x 254. Beide Pumpen für 11 Atmosphären Druck mit einem Gewichte von je 1870 kg. Kupferlobel und Drahtabfälle zirka 3000 kg, Kupfer, alt, zirka 18.400 kg, Kupferspäne zirka 470 kg, diverse Kupferrohre, alt, zirka 4700 kg, Kupfer, verzinkt, zirka 1140 kg, Rotgußspäne zirka 3000 kg, Messingspäne zirka 2050 kg, Messing, rein, zirka 5500 kg, Gußmessing, verzinkt, zirka 360 kg, Messingrohre, alt, zirka 8000 kg, Gußmessing, rein, zirka 2340 kg, Gußeisen, alt, zirka 75.000 kg, Gußeisen, verbrannt, zirka 85.000 kg, Stahlgußabfälle zirka 3000 kg, Eisenblechabfälle zirka 7300 kg, Eisenblechabfälle zirka 2000 kg, Bröckeleien zirka 20.000 kg, Eisenspäne zirka 6200 kg, Bleiabfall zirka 1270 kg, Aluminiumabfall zirka 1160 kg, Zinnblechabfälle zirka 3800 kg, Lagerbronze zirka 1130 kg, Klingertabfall, Klingerritzmaße zirka 1500 kg, Marmorplatten, alt, verböhrt, zirka 20.000 kg, diverse Packungen und Dichtungen zirka 2000 kg, Weißmetallabfall zirka 1000 kg, Bruchglas zirka 2000 kg sowie kleinere Mengen von Rotgußabfall, Messing, verzinkt, Messingisolierrohre, Schmiedeseisen, alt, Kabelpanzerseisen, Hartbleihaltbringe, Aluminiumspäne, Zinguß, isolierte Zinnabfälle, Zindraht, alt, Zingußabfälle, Zinnschaber, alt, Britanniaabfälle, Kohlenbürstenabfälle, Kompositionspäne, Silberabfall, Spänter, Gummi, hart, Gummi, weich, Gummi mit Einlage, Hanfseilabfall, Porzellanabfall (von Sicherungen).

Die erwähnten Pumpen können in der Zentrale 2. Engertstraße 199 gegen vorherige Anmeldung bei der dortigen Werkleitung, die übrigen Materialien in den Magazinen der Zentrale Simmering, 11. Simmeringer Linde, Zentrale 2. Engertstraße 199, Ueberlandzentrale in Ebenfurth und Bergwerk Birklingdorf sowie im Zentralmagazine 2. Obere Donaufstraße 23 gegen vorherige Anmeldung bei der Materialverwaltung 9. Mariannengasse 4 befristet werden. Nähere Angaben bezüglich Durchführung des Verkaufes erteilt die Materialverwaltung 9. Mariannengasse 4. (Telephon-Nr. 24.540 Serie) Angebote sind an die Rechtsabteilung der städtischen Elektrizitätswerke 9. Mariannengasse 4 bis längstens 17. November 1923 zu übermitteln.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Anisblattes, in welchem die Auktionsbeschreibung ausführlich enthalten ist.

- 14. November, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten in dem städtischen Kleinwohnungs Hause 9. Röggergasse (Heft 89).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Räumung des Spülbeckens Alsbach im 17. Bezirke, Neuwaldbegg (Heft 89).
- 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung eines Hochdruckdampfessels für die städtische Wäscherei 12. Schwenkgasse (Heft 85).
- 17. November. (M. Abt. 34 b.) Pachtweise Vergabe des Betriebes der Freudenaue Ueberfuhr über den Donaukanal (Heft 90).
- 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Glasarbeiten beim Baue der Siedlung Simmering an der Weissenböckstraße (Heft 90).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Bau der Bedienstetenwohnhäuser am Zentralfriedhofe (Heft 90).
- 20. November, 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für 11 Volkswohnhäuser der Gruppe 21 auf der Schmeltz, Welfhoffgasse—Minciostraße (Heft 90).

Vergabungen.

Deichgräber- und Pflasterungsarbeiten für die Regelung des Hapfingplatzes im 21. Bezirke an Karl Voittl.

Installationenarbeiten für die Einführung der elektrischen Beleuchtung im Museum Bindobonense an Alexander Altmann, für die Ersetzung der Gasbeleuchtung auf dem Pferdemarkte durch elektrisches Licht an Karl Slawiczek.

Vergroßerung des Brausebades in St. Marg. Maschinelle Einrichtung an Ing. Richard Wittel, Lieferung der Heißwasserpromotomaten an Reiberger & Komp.

Kundmachungen.

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Bürgermeister hat am 6. November 1923 für jene Kunden, deren Verbrauch in der Zeit vom 8. bis 14. November 1923 zur Aufnahme gelangt, den Gaspreis einschließlich Wasserkraftabgabe und Warenumsatzsteuer mit 1900 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 6. November 1923.

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

10. Oktober 1923.

(Fortsetzung.)

Krippner Franz, Kleinverfleisch gebrannter geistiger Getränke, 21. Bagramer Straße 53. — Kühnel Michael, gewerbsmäßige Durchführung von Bildrevisionen, 17. Jörgerstraße 54. — Leopoldstädter Maschinen- und Werkzeugfabrik, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Werkzeugen und gewerbsmäßiger Betrieb von Autogaragen, 2. Afrikanergasse 7. — Lung Josefa, Handel mit Obst und Grünwaren, 21. Am Spitz, Markt. — Magrusch & Komp., Wurst- und Selchwarenherzeugung, 2. Schöngasse 11. — Magritsch Franz, Kleinfuhrwerksgerberei, 21. Deingasse 268. — Mantl Johanna, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 17. Haslingergasse 26. — Masar Karoline, Krawattennäherei, 16. Lindauerergasse 3. — Michl Johann, Schweinefleisch- und Selchwarenvertrieb, 21., Erzherzog Karl-Straße 61. — Moran Karl, Schuhmacher, 16. Euenelstraße 38. — Mraz Marie, Marktfahrgewerbe, 16. Friedmannergasse 3. — Müller Franz, Handel mit Fragnerwaren, Kanditen, Zuckerbäckwaren, Kracherln, Fruchtstücke, Sodawasser und Flaschenbier, 21. Verkaufsbüchse, Ede Angererstraße und Linke Bahngasse. — Nachmehl Christine, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 19. Weinberggasse 45. — Neuwirth Leopold jun., Gemischtwarenhandel im großen, 16. Lerchenfelder Gürtel 57. — Nürnberger Lorenz, Bäcker, 21. Leopoldauer Platz 29. — Nürnberger Lorenz, Handel mit Grieß, Mehl und Körnerfrüchten, 21. Leopoldauer Platz 29. — Olsa Gabriel und Oskar, Ges. m. b. H., Erzeugung von feuerfesten und einbruchsfestern Kassen, Möbelbeschlägen und Schlössern, 16. Reibtnbachergasse 73. — Pachner & Schlessinger, Kommissionshandel mit Futewaren, 2. Negerlegasse 9. — Pregartbauer Johann, Herrenkleidermacher, 21. Prager Straße 14. — Prochazka Vinzenz, Tischler, 21. Schwaigerergasse 35. — Rabel Alfred, Handelsagentur, 17. Veronikagasse 38. — Josef Rawitz & Bruder, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 2. Untere Augartenstraße 10. — Reichenbaum Otto, Musiker, 21. Siemensstraße 12. — Reiter Anton, Kleinfuhrwerk, 21. Sägingerweg 593. — Nieber & Mindner, Ges. m. b. H., Handel mit Manufaktur-, Wäsche-, Mode- und Wirkwaren, 2. Paganitengasse 13. — Reit Franz, Straßenhandel mit Obst und Grünwaren, 16. Verkaufstand beim Hause Dittlinger Straße 191, Kat.-Parz. 161/5. — Schey & Komp., Bankkommanditgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 2. Alpernbüchelgasse 2. — Schindler Emil, Gemischtwaren- und Flaschenbiervertrieb, 16. Prager Straße 12. — E. Schneider & Komp., Handel mit Kohle und Holz, 2. Wollgang Schwäbl-Gasse 6. — Schönberger Johann, Wäschwarenherzeugung, 13. Bartholomäusgasse 5. — Scholz Franz, Gemischtwaren- und Flaschenbiervertrieb, 21., Brünner Straße 80. — Schramm Julie Marie, Fragnergerberei, 19. Heiligenstädter Straße 170. — D. Schreiber & Söhne, Gemischtwarengroßhandel, 2. Laborstraße 1/3. — Schulz Franz, Schuhmacher, 16. Grundsteingasse 64. — Seidl Josefa, Marktvirtualienhandel, 18. Rutschergasse, Markt. — Sevela Wilhelm, Dachdeckergerberei unter ausschließlicher Verwendung von Dachpappe, Schindeln und Holzzement, 21. Schentendorfgasse 24. — Stodinger Ferdinand Michael, Erzeugung von kosmetischen und chemisch-technischen Präparaten, 19. Krottenbachstraße 140. — Strauß Theodor, Marktfahrer, 21. Ostmarktstraße 13. — Streßler Leopoldine, Handel mit Kurz- und Wirkwaren, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 40. — Teichmann Stephanie, Handel mit Fragnerwaren, Kanditen, Zuckerbäckwaren, Sodawasser, Flaschenbier und Wein, 21. Bagramer Straße 78. — Tolly Theodor, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb, 16. Kulmgasse 11. — Trajer Alois, Musiker, 21. Amtstraße 4. — Wagner Franziska, Bier- und Handelsgärtnerei, 21. Strebersdorfer Straße 4.

11. Oktober 1923.

Alber Lott, Seidenfäberei, 13. Linzer Straße 403. — Bager Ignaz, Warenhandel, beschränkt, 13. Hütteldorfer Straße 141. — Binta Franz, Tischler, 12. Bivenotgasse 52. — Buchgraber Anton, Kleidermacher, 12. Stein-


ÖSTERREICHISCHE QUALITÄTSARBEIT
DIE SPARSAMSTE - DIE BESTE
DRITTGROSSTE WELTPRODUKTION


bauerstraße 17. — Dreiföhner Johann, Handel mit Gold- und Silberwaren, 5. Mübigerstraße 9. — Duffel Johann Heinrich, Kleidermacher, 12. Jgnazgasse 29. — Essner Anna, geb. Hofbauer, Wäschwarenerzeugung, 5. Wiedner Hauptstraße 204. — Frischinger Karl, Tischler, 5. Ziegelofengasse 7. — Fröhlich Wenzel, Handel mit Konfektionswaren, 5. Margaretenstraße 114. — Goldmann Anna, Handel mit Wirkwaren, 13. Hieginger Hauptstraße 118. — Gutjahr Karl, Milchverfälscher, 13. Florietgasse 6. — Hanavec Johann, Tischler, 12. Ruderstraße 36. — Huber Franz, Musiker, 5. Wiedner Hauptstraße 129. — Jarausch Marie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 5. Reinprechtsdorfer Straße 5. — Kalkberger Adele, geb. Auer, Lebensmittelhandel, 5. Margaretenstraße 151. — Kammerer Wilhelm, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 13. Schanzstraße 47. — Kary Anna, geb. Kaufmann, Erzeugung von Spielwaren, 5. Siebenbrunnengasse 6. — Klein Armin, Handel mit Altmetallen, Hadern etc., 5. Obere Amtshausgasse 39. — Kmosel Josef, Kleinfuhrwerker, 5. Wiedner Hauptstraße 118. — Kobla Karl, Handelsagent, 5. Margaretenstraße 150. — Kober Anton, Strickwarenerzeugung, 13. Hadigasse 174. — Koffler Wilhelm, Handel mit Gold- und Silberwaren, 5. Schönbrunner Straße 24. — Koflbauer Anton Johann, Bildhauer, 5. Diehlgasse 6. — Kohny Karl, Marktfahrer, 5. Grüngasse 27. — Kreuzhuber Johann, Marktfahrer, 5. Arbeitergasse 8. — Kruczowski Rudolf, Eisenmöbelverfälscher, 5. Wiedner Hauptstraße 117. — Loidhold Marie, geb. Boburky, Warenhandel, 13. Penzinger Straße 41. — Meisner Viktor, geb. Hollmann, Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 12. Wilhelmstraße 38. — Napravnik Franziska, geb. Venesh, Handel mit allen im freien Verkehr gefaßten und rüchlich des Verkaufes nicht an eine Konzeption gebundenen Waren, 5. Diehlgasse 42. — Nowakovic Peter, Pferdehandel, 5. Stadt Pferdemarkt. — Oppelt Emilie, geb. Bretschneider, Krawattennäherei, 17. Beheimgasse 6. — Pointner Ferdinand, Wein- und Obstweinhandel, 5. Schloßgasse 16. — Pomalis Alois, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Kriehubergasse 26. — Prohaska Johann, Tischler, 5. Siebenbrunnengasse 39. — Rasch Hans, Handel mit Metallwaren, 5. Reinprechtsdorfer Straße 27. — Reiter L. (Lorenz), Parfümerie und Kosmetiker, Kleininhaber Leopold Reiter, Handel mit Parfümeriewaren, 5. Schwarzhornstraße 4. — Rieder Karl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 13. Steinbruchgasse (Sportplatz). — Schloffer Julius Karl, Handel mit Weinen, 5. Schönbrunner Straße 42. — Schmidt Anna, geb. Papez, Papierhandel, 5. Margaretenstraße 113. — Schrag Hermann, Handel mit Drogewaren, 5. Hofgasse 3. — Schrebl Heinrich, Gastwirt, 5. Margaretenstraße 74. — Semrad Anna, Papierhandel, 5. Spengergasse 22. — Stella Gustav, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 5. Kriehubergasse 13. — Steinfeld Rudolf, Handel mit Automobilen, 5. Diehlgasse 1. — Steiskal Margarete, Kleidermachergewerbe, 5. Schönbrunner Straße 106. — Stöber Michael, Flaschenbierverfälscher und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, 12. Neuwallgasse 25. — Stourac Franziska, Handel mit Fahrrädern und deren Bestandteilen, 12. Fochgasse 36. — Struppe Karl, Gemischtwarenhandel, 5. Schönbrunner Straße 17. — Tauser Maximilian, Kleinfuhrwerker, 5. Koflgasse 2 c. — Tisch Friedrich, Handel mit imprägnierten Insekten, 5. Schönbrunner Straße 141. — Tropper Karl, Handel mit Konfektionswaren, 5. Margaretenstraße 67. — Wessely Romana, geb. Gurpo, Papier-, Schreib- und Zeichenrequisitenverfälscher, 12. Kriehubergasse 14. — Wiesmayer August, Wäschwarenerzeugung, 1. Johanngasse 27. — Winkler Ferdinand, Brauer, 5. Hofgasse 3. — Wolfner Franziska, geb. Trpless, Stickergerber, 5. Ziegelofengasse 18. — Zimmermann Adolf, Handel mit gebrauchten Briefmarken, 5. Schloßgasse 14.

12. Oktober 1923.

Antimonerzbergbau- und Hüttenwerk, Antimonerzbergbau Nicolsdorf-Laiz und Wien Hirschberger & Sohn, Handel mit Antimonprodukten, 4. Wohllebengasse 1. — Astel Israel Nida, Marktfahrer, 2. Notensterngasse 10. — Aujesty & Weis, Erzeugung und Handel von Öl- und Lackfarben, 16. Thalassstraße 21. — Bauer Edmund, Kleinfuhrwerksgewerbe, 17. Hernals Hauptstraße 116. — Baumfeld Sonja, Marktfahrergewerbe, 2. Miesbachgasse 14. — Beer Bertha, Handel mit Wolle und Wirkwaren, 2. Wolfgang Schwälzgasse 30. — Dreier Irma, Damenkleidermachergewerbe, 5. Schönbrunner Straße 74. — „Centrosif“, Fluß und Pfeiffer, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Apparaten für die chemisch-technische Industrie, 5. Siebenbrunnengasse 19. — Cornelius Jakob, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverfälscher, 21. Schweigerstraße 23. — Cufman Josef, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Danzinger Koloman, Buchrevision und Stundenbuchführung, 5. Kamperndorfergasse 16. — Ebert & Formanel, Ges. m. b. H., Mechanikergewerbe, 10. Redberggasse 3. — Erfindungsverwertungsgesellschaft „Eroeg“, Josef Prohaska & Komp., Erzeugung und Vertrieb technischer Neuheiten eigener Erfindung, soweit die Erzeugung nicht an einen Verfügungsnauchweis gebunden ist, 5. Schloßgasse 10. — Friedmann Gisela, geb. Hartmann, Handel mit Textilwaren, Spielwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, 2. Czerninplatz 2. — Frischmann Max, Darmhandel, 2. Czerningasse 6. — Finkler & Kolbed, Handelsagentin, 5. Margaretenplatz 5. — Gemeinde Wien, Gastwirtsgerber, 17. Jägerstraße 42 (Badeanstalt). — Gisch Nikolaus, Handel mit Innereien und Fleisch, 2. Linnégasse, Platte neben Nr. 17. — Em. S. Goltan & Komp. Gesellschaft m. b. H., Konzeption zur Darstellung im großen von Stoffen und zur Zubereitung im großen der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe,

und Präparate und zum Großbetriebe von beiden, 8. Verchenfelder Straße 88/90. — Graf Oskas, Handel mit Textilwaren, 2. Müllertentstraße 16. — Haas Karl, Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwarenhandel, 21. Kioßl beim Hause Siegesplatz 4. — Hebling Leopold, Erzeugung von Wandverkleidungen, 5. Rechte Wienzeile 2 b. — Hietler Gustav, Fleischverfälscher, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz 8. — G. Hirsch & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 3. Margergasse 5. — G. Hirsch & Komp., Bank- und Kommissionsgeschäft, 3. Margergasse 5. — Hörwein Leopold, Fleisch- und Sechwarenverfälscher, 21. Leopoldauer Straße 5. — Holy Gisela, geb. Kobaun, Kommissionswarenhandel, 8. Lederergasse 14. — Hudek Elisabeth, geb. Zirla, Uebernahme von Wäsche zum Fügen, 2. Obere Donaustraße 61. — „Jerry“, Bureauanlagentechnikfirma, 1. Wiesingerstraße 5. — Kann & Komp., Handel mit neuen Kleidern, neuen Schuhen und neuer Wäsche, 10. Landgutgasse 17. — Kaiser Josef, Sand- und Schottergewinnung, 21. Kart.-Parz. 203/1 in der Schwarzladenuau. — Klein Josef, Handel mit Holz- und Kohlen im kleinen und mit Holzkohlen im großen, 2. Vorgartenstraße 175. — Josef Klein & Sohn, Handel mit Brennmaterialien, 19. Kahlenberger Straße 33. — Kleingartenstelle der Stadt Wien, Ges. m. b. H., Gemischtwarenhandel, einschließlich des Lebens- und Futtermittelhandels, 15. Felberstraße 2. — Krummholz Grete, Handel mit Herren- und Damenhüten, Textil- und Kurzwaren, 2. Glockengasse 9. — Kührer & Kummer, Spirituosen- und Likörherzeugung, 17. Rößergasse 36. — Lampe Karl, Handel mit Textilwaren, 2. Novaragasse 36 a. — Lehmann Josefina, Lebensmittelhandel, 5. Schwarzhornstraße 8. — Levi Menachem, Gemischtwarenhandel, 2. Obermüllnerstraße 1. — Mangiella Gema, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Max Markus & Komp., Handel mit Seide und Modistenzugehör, 1. Rabensteig 3. — Moder, Wagner & Komp., Handel mit Obst im großen, 19. Friedlgasse 7. — Moder Richard, Flaschenbierfüller, 13. Speifinger Straße 85. — Müller Franz, Handel mit Seifen und Kerzen, 5. Siebenbrunnengasse 59. — Müller & Voisich, fabrikmäßige Erzeugung von Baumwollwaren, 10. Schleiergasse, Invalidenschule. — Kobotny Ludwig, elektrotechnische Konzeption, 2. Suwerstraße 32. — Papa Sennaro, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Pauler Anna Kamilla, Modistengewerbe, 19. Hungerberggasse 1. — Peckit Heinrich, Handel mit Wirkwaren, 5. Ziegelofengasse 11. — Peters Albin, Lebensmittel- und Flaschenbierverfälscher, 10. Favoritenstraße 141. — Petillo Nikola, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Polak Ludwig, Inhaber der Firma L. Polak, Kommissionshandel mit Lederwaren, 2. Ferdinandstraße 30. — Raubvogel Lejer, Holzschlifferei, 21. Theodor Körner-Gasse 34. — Reizmann Adolf, Wäschwarenerzeugung, 17. Reiselgasse 6. — Rodenbauer & Graf, Handel mit Tuchwaren und Schneiderzugehör, 7. Schottenfeldgasse 2/4. — Rothkopf Anna, Buchrevision, 2. Ruppengasse 12. — Josef Saborsky & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Pferdehandel, 5. Städtischer Pferdemarkt. — Sabastiano Umberto, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Schiffner & Bunzlau, Expeditionsgewerbe, 7. Bandgasse 19. — Schlesinger Max, Tapezierer, 2. Hollandstraße 11. — Schorr & Runzgal, Handel mit Kleiderstoffen, Wäsche und Wirkwaren, 1. Seitenreitengasse 5. — Schruf & Komp., Handel mit Holz und Holzprodukten, 12. Rosalia-gasse 11. — Scotti Eward, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Franz Seidelack & Komp., elektrotechnische Konzeption im Umfange der Mittelstufe (Niederspannungskonzeption), 8. Verchenfelder Straße 106. — Silbermann Heinrich, Handel mit Tuchabfällen, 2. Miesbachgasse 1. — Leopold Stähler, Gemischtwarenhandel, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 39. — Sportklub „Rapid“, Gastwirtsgerber, 21. Sportplatz „Rapid“, Hacking, Pfarrwiese. — Stössel David, Handel mit Antiquitäten, Juwelen, Gold- und Silberwaren, 2. Weintraubengasse 14. — Straki Wilhelmine Marie, geb. Drab, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 21. Brünner Straße 52. — Tschulena Guido, Marktfahrer, 2. Laffallestraße 23. — Viskonti Wilhelm, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Wanek Vladislava, Pfadlergewerbe, 2. Josef Christ-Gasse 9. — Weber Henriette, Wäschwarenerzeugung, 17. Kalvarienberggasse 17. — Wizand Peter, Marktvirkualienhandel, 2. Vorgartenmarkt. — Wenz Anastasia, Fleischwarenverfälscher, 2. Weissenbachstraße 1. — Werner Adolf, Handel mit Textilwaren, 2. Ybbstraße 3. — Weisler Sander, Tapezierer, 2. Große Stadtgutgasse 30. — Wiriann Hubert, Fleischfälscher, 10. Rizingergasse 48. — Zaccaria Vinzenz, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Zudermann Sabine, Handel mit Textil- und Wirkwaren, 2. Wolfgang Schwälzgasse 22.

13. Oktober 1923.

Abteibinger Leopold, Gemüsegärtnerei, 21. Mühlgrundgasse, Konfr.-Nr. 99 Stablaue. — Aigner Franz, Gemüsegärtnerei, 21. Erzherzog Karl-Straße 214. — Auleha Karl, Handel mit Photoartikeln, 3. Untere Baiduttgasse 25. — Austin Josef, Zunderbäder, 3. Zuchgasse 8. — Austern Simon, Handelsagentur, 3. Weizgärber Straße 9. — Bajt Ottilie, geb. Marcus, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gewöhnlich von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe, 3. Messenhauergasse 14. — Baumhauer Johann, Gemüsegärtnerei, 21. Alpenstraße 21. — Beer Marie, geb. Haunschmid, Handel mit Spielkarten, Kurz- und Papierwaren, 3. Ungargasse 63. — Binder Franz, Gemüsegärtnerei, 21. Langobardenstraße Konfr.-Nr. 176. — Binder Johann, Gemüsegärtnerei, 21. Erzherzog Karl-Straße 248. — Bittner Pauline, geb. Döbel, Handel mit Fragnerwaren, Kracherin, Sorawasser und Flaschenbier, 21. Schulgasse, Ver-

Kaufshütte gegenüber dem Hause Dr.-Nr. 15. — Böhm August Johann, Markt-
 vidualienhandel, 21. Gnochnplatz, Markt. — Brühl Franz, Garagierung von
 Autos, 3. Ditschnergasse 4. — Dittrich Karl, Musiker, 3. Schnitzgasse 8. —
 Döhrer Josef, Gemüsegärtnerei, 21. Lobaustraße Konstr.-Nr. 268 Aspern. —
 Döbler Karl, Gemüsegärtnerei, 21. Aspernstraße 29. — Dvořak Anna, geb.
 Schindler, Handl mit Wäsche, Blusen, Wirkwaren und sonstigen Textilien,
 21. Erzherzog Karl-Straße 132. — Einziger Karl, Lohnschlächter, 3. Schweine-
 schlachthaus St. Marx. — Fegler Franz, Gemüsegärtnerei, 21. Mühlgrundgasse
 Konstr.-Nr. 57 Stadlau. — Feiler Matthias, Gemüsegärtnerei, 21. Erzherzog
 Karl-Straße 78. — Fera Raimund, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluss
 der im § 38, Absatz 3 und 5 der G.-D. erwähnten Erzeugnisse, 3. Hegergasse 19.
 — Friedmann Hugo, Handel mit Textilwaren und Stoffen, 3. Kardinal Nagl-
 Platz 6. — Fritz Rudolf, Handel mit Wildbret und Geflügel, 3. Angustiner-
 markt. — Gegenbauer Marie, Gemüsegärtnerei, Aspernstraße 105. — Goba
 Franz, Kleinhandel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Seilerstätte 2. — Gradinger
 Marie, geb. Hahr, Gemüsegärtnerei, 21. Hausfeldstraße 7. — Grassinger
 Julianna, Gemüsegärtnerei, 21. Donaufelder Straße 111. — Hahn Karl,
 Tapezierer, 5. Margaretenstraße 125. — Hahn Franz, Gemüsegärtnerei,
 21. Wulzenhofstraße Konstr.-Nr. 204. — Haibl Marie, Strickergerber,
 9. Falangasse 53. — Hainz Johann, Gemüsegärtnerei, 21. Aspernstraße Konstr.-
 Nr. 231. — Heindl Rosalia, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte,
 gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergerber im Sinne des § 14 d
 der G.-D., 3. Landstraßer Gürtel 31. — Hinkler Anton, Gemüsegärtnerei,
 21. Kapellenweg Konstr.-Nr. 165. — Hirsch Rosalia, geb. Fein, Verschleiß von
 Seid- und Wuchwaren und frischem Schweinefleisch, 11. Entplatz, Stand Nr. 40.
 — Hitz Franz, Gemüsegärtnerei, 21. Aspernstraße 9. — Höcherl Karl, Gemüse-
 gärtnerei, 21. Aspernstraße Konstr.-Nr. 229. — Hofmann Ludwig, Gemüse-
 gärtnerei, 21. Nagdeburgstraße 153. — Horecky Rosina, geb. Homella, Wäsche-
 warenherstellung, 21. Stadlauer Straße 38. — Jungmann Ferdinand, Gemüse-
 gärtnerei, 21. Heustockstraße 275. — Kadlec Franz, Kleinhandel mit Brenn-
 materialien, 21. Floridsborfer Hauptstraße 11. — Kalch Johann, Gemüsegärtnerei,
 21. Groß-Engersdorfer Straße Konstr.-Nr. 269. — Kalous Alois, Gemischt-
 warenverschleiß, 3. Erdbergstraße 95. — Kerstner Lukas Andreas, Handelsagentur
 mit Ausschluss der Agentur mit Lebens- und Futtermitteln, 3. Weißgärber Lände 56.
 Rindermann Ludwig, Zimmermeister, 3. Posthorngasse 6. — Klein Ernst, Handels-
 agentur ohne Lebens- und Futtermittelgeschäft, 1. Grünangergasse 1. — Klein Marie,
 Lauffuhrwerk, 4. Schelleingasse 12. — Kolarevic Milan Emil, Kleinhandel mit
 Brennmaterialien, 21. Bagaramer Straße Parz. 1066/1, gegenüber der Straßen-
 bahnhofsmitse. — Konrást Ernst, Stuhlmacher, 5. Spengergasse 24. — Konrat
 Auguste, Gemüsegärtnerei, 21. Mühlgrundgasse 58. — Krach Josef, Gemüse-
 gärtnerei, 21. Mühlgrundgasse 63. — Krammer Johann, Gemüsegärtnerei,
 21. Aspernstraße 75. — Kronawetter Oskar, Fragner, 3. Kolonihgasse 9. —
 Kubit Anna, geb. Gattermayer, Marktvidualienhandel, 1. Am Hof. — Kurz
 Leopoldine, geb. Komárouk, Verschleiß von Lebens- und Genussmitteln mit
 Ausschluss der im § 38, Absatz 3 und 5 der G.-D. angeführten Artikeln,
 3. Tuffozgasse 1. — Langer Franz, Vidualienverschleiß, 7. Kandlgasse 28. —
 Ludwig Karl, Gemüsegärtnerei, 21. Aspernstraße 85. — Pulowniat Theres,
 Wäschwarenherstellung, 3. Erdbergstraße 51. — Magyar Adolf, Bank- und
 Kommissionsgeschäft, 7. Stiflgasse 6. — Matt Elisabeth, geb. Altrichter,
 Strickergerber, 21. Semmelweisgasse 6. — Meierhofer Ferdinand, Gemüse-
 gärtnerei, 21. Aspernstraße Konstr.-Nr. 235. — Meierhofer Johann, Gemüse-
 gärtnerei, 21. Aspernstraße 101. — Meierhofer Leopold, Gemüsegärtnerei,
 21. Hausfeldstraße Konstr.-Nr. 264. — Melzer Leon, Verschleiß von Damen-
 hüten, 7. Burggasse 22.
 (Das Weitere folgt.)

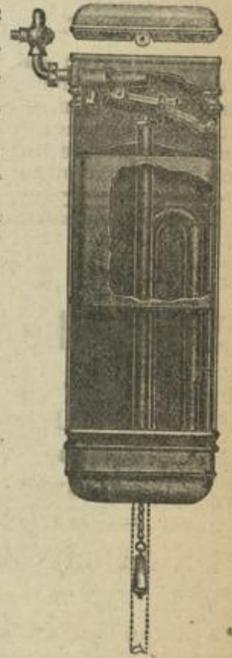
Patent angemeldet

Patent angemeldet

EL-BE-KO

Klosett-Spülapparat

Ventil- und hebellos. — Für jede
 Klosettschale geeignet. — Wasser-
 quantum von 3 1/2 bis auf 8 Liter
 einstellbar. — Schon in 1 Meter
 Höhe über die Klosettschale spülend.



Einfache Montage
 Niederspülapparat zum Drücken
 oder mit Fußbetätigung

In Betrieb zu besichtigen:
 In den Musterzimmern der Firma:
Leopold Blau & Co.
 Ges. m. b. H.

Wien, II., Aspernbrückeng. 5

Großhandlung sanitärer Artikel

Telephon 43-3-51 Telephon 43-3-51

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glessaufgasse Nr. 19. Telephon Nr. 52-1-70.

Kontrakt der Gemeinde Wien, der österreichischen Telegraphendirektion,
 sämtlicher Arbeiterinstitute, Lieferant der österreichischen Bundesbahnen.
 Ein telephonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste
 Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telephon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte. 756 Eigene Wicklerei.

Stab- und Fassoneisen	Vollbahnschienen, neu u. gebraucht
Träger und U-Eisen	Kleinmaterial für Gießbau
Betonrandeisen	Muldenkipprwagen
Bandeisen	Plateauwagen
Fein- und Grobbleche, schwarz	Kastenwagen etc. etc.
Feldbahnschienen, neu od. gebraucht	Bauwerkzeuge, Oberbauwerkzeuge

liefern prompt ab Lager 980

Brüder Mahler & Co.

Wien, VI., Dreihufeisengasse Nr. 9. — Tel. 49-38.

Waterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Salzburg: Linzerg. 28. Innsbruck: Innrain 37.
 Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

Königsgrube

und

1008

Rheinbaben

Elitemarken des oberschlesischen Reviers

waggon- und fuhrweise erhältlich
 durch die GENERALVERTRETUNG für Oesterreich

Hans Bauer jun., Kohlen-
 großhändler
 I., Mahlerstraße 14. — Fernspr. 79-5-20 Serie
 Kohlenrutschen am Nordbahnhof: Kohlenhof I.



Sofort lieferbar in bekannter Güte:
Transportable Herde
Einfriedungen • Verlangen Sie
 Sonderliste •

C. Zimmermann's Nachfolger J. Wintermayr,
 Wien, 16. Bezirk, Gansterergasse 9-15. 915

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 942

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krumnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung
 Unfall- u. Haftpflichtversicherung
 Lebens- und Rentenversicherung
 = Auto-Casco-Versicherung =
 = Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 8

Telephon Nr. 67-401, 67-2-72 948

Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

**Drehbänke, Bohrmaschinen, Shapingmaschinen, Fräsmaschinen sowie alle
 = anderen Werkzeugmaschinen. =**

H. Sartorius Nachf., Gesellschaft m. b. H.
 Wien, VIII., Laudongasse 12. 897 Teleph. 12246. 5289.

C. Haumann's Witwe & Söhne

Dachpappen-, Teerprodukten- und Asphaltwerk
 Gegründet im Jahre 1858. Gegründet im Jahre 1858.

ZENTRALBUREAU:

Wien, IX., Währinger Gürtel 120

TELEPHON 12-3-70. 885

FABRIK:

Wien, XXI., Leopoldauer Str. 171

TELEPHON 98-4-33.

ERZEUGUNG von: Spezial- u. Asphaltdachpappe, Isolierplatten, Dachlack, Holzzement, Karbolinum, Eisenlack, Hart- u. Weichpech, Teeröle, Natur- u. Kunstasphalte, Goudron, Spezial-Isoliermaterial Haumann'sche Kautschukmasse etc.
DURCHWEGS QUALITÄTSGWARE!

AUSFÜHRUNG von: Pappdacheindeckungen aller Art, Holzzement- und Preßkiesdächer, Isolierungen, Natur- und Kunstasphaltierungen e/c.
 Trockenlegung feuchter Mauern nach seit Jahrzehnten bestbewährtem System.

M. J. Elsinger u. Söhne

Fabriken und Webereien:

Landgut Wienerberg, Telfs, Neudörfel (Burgenland) 676

Zentralbureau:

Wien I., Volksgartenstraße 1 Gegründet 1831

Telephonnummern: 35-1-52, 35-1-56, 35-1-57

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte
 nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren,
 Preßröhren, nahtlose Mannesmann-
 Stahlmuffenröhren,
 Bohrröhren.

874

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
 IX., Währinger Straße 6-8

Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17

Stabeisen
 Fassoneisen, Betoneisen
 Träger, U-Eisen, Bandeisens kalt und
 warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte
 Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten

Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge und

Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34 Fernsprecher 32-2-69, 35-4-17

Fabriksschornsteinbau
Dampfkessleinmauerungen
Ofenbau 783

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
 Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
 gasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
 Leitungen. Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
 Kostenvoranschläge auf Verlangen. 743

JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
 Chemikalien, Halbfabrikate. 869

Metallhüttenwerke Liesing:
 Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

EDUARD SCHINZEL
 WASSERMESSER- UND
 GASMESSERFABRIKEN
 Tel. 47-0-58 Tel. 46-0-91
 Wien III., Löweng. 40 1004 Weißgärber Lände 56

Lehmann & Leyrer A.-G.
 Wien, I., Zedlitzgasse 8.
Schienen - Weichen - Drehscheiben
- Rollendes Material. - 1061
Ersatzteile. - Schmiedeeis. Lager.

„DAGA“
 Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
 Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16
 Telefon: Zentralbüro 7408 und 74254.
 Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.
 XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.
 Telefon 42-4-50. 986
 liefern:
 „Otumit“-Spezialabdichtungsmaterial
 für Dächer, Mäueren usw.
 Dachpappe Asphalt Karbolneum
 Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer
 Teerprodukte Ausführung von
 Dachdeckungen. Isolierung von
 feuchten Mauern und Pflasterungs-
 arbeiten aller Art.
 „Holzstöckelpflasterungen“



Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft.

Laut Kundmachung in der „Wiener Zeitung“ werden die Aktionäre der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft eingeladen, das Bezugsrecht auf 625.000 Stück neue Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Jänner 1924 auszuüben.

Bezugstermin vom 7. bis inklusive 19. November 1923.

Auf je vier alte Aktien entfällt eine neue Aktie zum Kurse von K 270.000— tel quel.

Wer das Bezugsrecht ausüben will, hat die alten Aktien ohne Talon nebst dem Betrag von K 270.000— per neue Aktie bei den Einreichungsstellen zu erlegen.

Gleichzeitig Ausgabe der neuen Kuponsbogen für die Aktien Nr. 1 bis 2,500.000 mit Kupons pro 1923 und ff. gegen Einziehung der Talons.



Das rationellste Sparsystem!
 bietet die 1048
Rentensparkasse der allgem. Rentenanstalt
 Jede Spareinlage sichert von einem gewünschten Lebensalter an eine hohe, lebenslängliche Rente und überdies eine jährliche Verzinsung. Einlagen können in jeder Höhe und zu jeder Zeit geleistet werden und bleiben frei verfügbares Eigentum des Einlegers wie bei jeder Sparkasse oder Bank.
 Beispiel: Eine 30jährige Person erlegt K 3.000.000 (die Einlage kann auf einmal oder in beliebigen Raten erfolgen). Sie beehrt am Jahreschluß die fälligen Zinsen und außerdem vom 60. Lebensjahre an — auch früher oder später — eine Jahresrente von K 1.057.800. Stirbt sie nun mit 72 Jahren, so hat sie an Gesamtrente K 12.893.300 bezogen und die Einlage von K 3.000.000 fällt den Erben zu.
 Auskünfte erteilt und Einlagen nimmt entgegen:
Rentensparkasse der allgem. Rentenanstalt
 Wien, I. Bezirk, Tuchlauben Nr. 4 (Sparkassegebäude).

Erste Brüner Maschinen-Fabriks-Gesellschaft
 vorm. H. A. Luz, Friedrich Wannieck & Cie. und Jos. Pauker & Sohn
Luzwerk Wannieckwerk Paukerwerk
 Brünn, Olmützergr. Brünn, Glockeng. Wien XXI./3, Siemensstraße
 Telegr.: „Motor“ Telegr.: „Turbo“ Telegr.: „Paukerwerk“
 Telephone 1024, 1697 Telephone 335 Tel. 98.180, 98.181

Stefan Röck u. Erste Brüner Maschinen-Fabriks - Akt. - Ges.
Röckwerk, Budapest, Budafoki-út
 Telegramme: „Röckar“ - Tel. 73-84, 73-85
 erzeugen:
 Dampfturbinen für Gegendruck oder Kondensation, Dampfessel aller Art samt Feuerungen, Ueberhitzer und Ekonomiser,
 Heißdampflokobile, Lokomobil- und Lokomotivkessel, Dieselmotoren,
 Pumpen, Kolben- und Turbopumpen, Turbogebläse, Kompressoren und Kühlanlagen,
 Apparate aller Art für Zucker-, Petroleum-, Spiritus- und Brauereifabriks-Einrichtungen,
 Rohrleitungen und Reservoirs, Kupferschmiedarbeiten aller Art,
 Berg- und Hüttenwerksmaschinen, Fördermaschinen, Dampfhämmer, Scheren, Pressen für Schrauben, Nieten und Muttern, Biege- und Richtmaschinen, Oel- und Weinpressen,
 Ziegelei-Einrichtungen und Baumaschinen. 982

Schrabetz & Co. A. G.
 Wien I., Elisabethstrasse 22.
Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
 :: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 971

A.-G. der Wiener Ziegelwerke
 Wien, I. Schottenbastei 16 982 Telephone 64147.
 Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.
Jedes Quantum prompt lieferbar.

Hofherr-Schranz-Clayton-Shuttleworth A.-G.
WIEN, XXI/1, Shuttleworthstrasse 8.



824

Dampf- u. Benzinmotor-Dreschgarnituren, Motorpflüge, Motoren, Ackergeräte, Säemaschinen und alle sonstigen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte in weltbekannt erstklassiger Ausführung. Prospekte kostenfrei!

DISS & CO.

Baugesellschaft für Beton-, Hoch- und Wasserbau
 Hochbauten (Komplette Gesamtbauausführungen), Fabriks- und Wohnhausbauten, Fundierungen, Brückenbauten, Wasserbauten, Turbinen, Wasserkraftanlagen. (Elektrizitätswerke.) Tiefbauten, Kanalisierungen.
Wien, IX/2, Fuchsthallergasse 10.

Telephon Nr. 11-5-60, 11-5-61.

1019



1000

Tägliche Bilanz mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

KUNSTSTEINSTUFEN
BETONROHRE ::- BETONPFOSTEN

1003

'Austria' Kunststein- und Zementwarenfabrik
 — Gesellschaft m. b. H. —

Bureau: Wien, I., Wildpretmarkt 2. Tel. 67-5-60 Serie
 Fabrik: GERASDORF, Nied.-Oesterr., a. d. Staatsbahn.

Oesterr. Industrierwerke
Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer
 Hochleitungs - Steilrohrkessel (nach eig. Patenten)
 Kupferschmiedearbeiten aller Art
 Reservoirs u. Rohrleitungen
 Großschmiede und Stahlpreßwerk

Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer

Emailgeschirr

Milchzentrifugen

Motore für die Kleinindustrie
 Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen

927

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34



GARANTIE REPARIERTE
Lokomobilen

HEISDAMPF, SATTDAMPF,
 WOLF-LANZ-HOFHERR
 FÜR JEDE LEISTUNG
 FÜR JEDEN BRENNSTOFF

**BRÜDER
 FISCHER**

MASCHINENFABRIK

WIEN, III. EASANG. 38.
 DRAHT: LOKOMOBILFISCHER

SOFORT LIEFERBAR

JERGITSCH
DRAHTGITTER
EISENMÖBEL, MESSINGMÖBEL

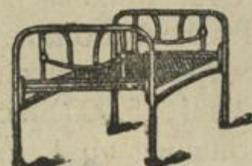
Alpenländische
 Drahtindustrie

Ferd. Jergitsch Söhne A.-G.

Wien, I. Bez., Friedrichstraße Nr. 4

Telephone Nr. 74-80, 18-86

Graz, Annenstraße 18. — Klagenfurt, Südbahngürtel 12



Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie
NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nauseugasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42
 Landwirtschaftliche Maschinen.

955 a

Stahlpflüge, Hack- und Häufelpflüge.

Federzahnkultivatoren.

Leicht- und mittelschwere Eggen.

Jacob & Valentin, Spediteure

904

Wien, I., Schwarzenbergstraße 3. Teleph. 73-4-61-73-2-88.

Transit-Lagerhaus, St. Marx

mit Geleiseanschluß und eigener Zoll-Expositur. Teleph. 49-4-10.